

# SICHERLEBEN

Wichtige Informationen für Mandanten und Geschäftsfreunde der Firma Pscherer GmbH, 91054 Erlangen



## Sicherungskonzept Sicherheit und Rendite – grundsätzlich bei langfristigen Ansparvorgängen

**Bei wenig Sicherheit droht ein böses Erwachen, das bis zu Altersarmut führen kann. Es geht insgesamt um ein vernünftiges Gleichgewicht von Sicherheit und Rendite. Und dieses muss heute neu bestimmt werden.**

Wir stecken nach wie vor in einer schlimmen Weltfinanz- und -wirtschaftskrise. Die Verantwortlichen in Wirtschaft und Politik sitzen unbestraft in ihren – bisherigen oder neuen gleichwertigen Positionen. Und während sie einerseits die aktuelle Krise zu bewältigen bemüht sind, organisieren sie andererseits bereits die nächste Krise, die so sicher folgen wird wie das Amen in unseren Kirchen.

Die Zeche zahlen – auch künftig – die ganz normalen Verbraucher, während die „Verantwortlichen“ ihre Verantwortung mit Würde tragen – und dafür fürstlich entlohnt werden. So funktioniert wohl die Welt.

Diese Krise hat aber auch das Kapitel neu geschrieben, das sich mit Sicherheit und Rendite bei Ansparvorgängen befasst. So führt z.B. die Streuung nach Anlageformen keinesfalls mehr zu hoher Sicherheit bei bestmöglicher Rendite (Moderne Portfoliotheorie). Und dass Aktienanlagen, hält man sie nur lange genug, Höchstrenditen bringen, ist auch Geschichte: Das war über 20 Jahre gesehen schon in den 60er bis 80er Jahren so, und das bestätigt sich aktuell erneut, blickt man von 2009 aus rund 20 Jahre zurück.

Liebe Leserin, Lieber Leser,

Die Weltfinanz- und -wirtschaftskrise ist noch nicht vorbei und hat bereits das Kapitel „Sicherheit und Rendite“ neu geschrieben. Damit befassen wir uns in dieser Ausgabe.



Im Leitartikel geht es um den grundsätzlichen Teil dieses Themas.

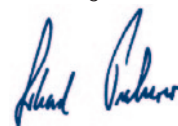
Daran anschließend stellen wir je ein ausgewähltes Sicherungskonzept vor:

- zur Altersvorsorgeplanung, das funktioniert und die notwendigen Renditechancen beinhaltet.
- zu drei Investmentfonds mit dem Thema „Aktien ja, aber im Sicherungskonzept“. Wir zeigen auch auf, wie diese sich in der jetzigen Krise bewährt haben.
- zu drei Investmentfonds, die ausschließlich inflationsgeschützte Festverzinsliche beinhalten und mit diesen einem ganz anderen Sicherungskonzept folgen.

Insgesamt ergibt sich, dass es der „neuen Zeit“ entspricht, mehr auf Sicherheit zu setzen als auf Renditechancen mit hohen Risiken!

Zum Thema Sicherheit gehören auch Immobilien als Substanzwert mit integriertem Inflationschutz. Deshalb sollte dieses Thema nicht fehlen, auch wenn wir selbst dieses Geschäft nicht betreiben. Das Inserat auf der letzten Seite informiert Sie über eine solche Anlage in unserem fränkischen Raum. Wenn Sie dieses Thema interessiert, dann stellen wir gerne den Kontakt für Sie her.

Viel Spaß beim Lesen!  
Ihr Gerhard Pscherer



### Hinweis

„Aktien ja, aber im Sicherungskonzept“, so lautete ein Hauptsatz in unserer letzten Ausgabe. Hier wird er erneuert, und die folgenden beiden Artikel zeigen, was das für das Ansparen einer gesicherten Altersvorsorge und für eine entsprechende Strategie mit Investmentfonds bedeutet. Eine weitere (ergänzende) Strategie stellen inflationsgeschützte Festverzinsliche dar, die im letzten Artikel vorgestellt werden.

// Gerhard Pscherer //

## Altersvorsorgeplanung Gesicherte Altersvorsorge

**Ein solides Konzept, das auch funktioniert:**

Bei Vertragsabschluss entscheidet sich der Kunde, wie viel Prozent seiner im Laufe der Jahre eingezahlten Beiträge ihm zum Rentenbeginn garantiert sein sollen: es sind zwischen 25 und 100 Prozent möglich, die ergänzt werden um einen Garantiezins von jährlich 2,25 Prozent.

Während der Ansparzeit kann der Kunde seinen Rentenbeginn und seine Garantie jederzeit verändern. Z.B. um bereits erzielte Erträge abzusichern. Als bequeme Lösung ist auch eine automatische Garantieerhöhung wählbar: so kann z.B. automatisch das Garantieniveau angehoben werden, je näher der gewählte Rentenbeginn kommt.

**Da für das Garantieniveau nur ein Teil der Sparbeiträge verwendet wird, bleibt ein anderer Teil für chancenreiche Anla-**

**gen wie Aktien, ohne dass das Garantieniveau beeinträchtigt wird!**

Hinzu kommt, dass über eine „Liquiditätsoption“ schon ab dem zweiten Jahr eine Kapitalauszahlung möglich ist; z.B. für notwendige Anschaffungen oder zur Beitragszahlung während vorübergehender Arbeitslosigkeit, etc..

### Hinweis

Mit einem solchen Sicherungskonzept ist ein sinnvolles Gleichgewicht von Sicherheit und Rendite gegeben, und die Schwankungen der Aktienmärkte gefährden nicht das gewählte Garantieniveau. So sieht moderne Altersvorsorgeplanung aus.

// Gerhard Pscherer //



## Festverzinsliche Sicherheit durch inflations- geschützte Festverzinsliche

**Wer mit steigenden Inflationsraten rechnet und sich gegen Kaufkraftverlust schützen möchte, für den stellen solche Fonds ideale Instrumente dar, die gezielt in inflationsgeschützte Anleihen investieren.**

Inflationsgeschützte Festverzinsliche sind bei Zinssteigerungen weitaus weniger anfällig gegen drohende Kursverluste als traditionelle Anleihen, und sie bieten als einzige Anlageform einen realen Kapitalerhalt. Ihr Kupon und ihre Rückzahlung sind an die Inflationsrate gekoppelt.

Wir beobachten und empfehlen seit Jahren drei dieser Fonds. Dass für diese Fonds „die Zeit gekommen ist“, zeigt sich an ihren 1-Jahres-Ergebnissen (vom 01.12.2009 aus) mit durchschnittlich rund 11% Plus, bei +14,2% an der Spitze.

Und das in einer Zeit, in der die Tagesgeldzinsen kontinuierlich nach unten gingen.

Auch hier gilt die Empfehlung: Verteilen Sie Ihre Anlagebeträge auf alle drei Fonds, und Sie sichern sich zusätzlich ab, indem Sie auf drei (etwas) unterschiedliche Konzepte setzen, statt nur auf eines.

### Hinweis

In einem Umfeld hoher Staatsverschuldung, hoher Geldmengenwachstums und einer bisher unterschätzten Inflationsgefahr stellen inflationsgeschützte Anleihen einen idealen Baustein für konservative Anleger dar.

// Gerhard Pscherer //



# Investmentschutz

## Sicherungskonzepte bei Investmentfonds

An dieser Stelle wird dargestellt, wie Investmentfonds mit dem Thema „Aktien ja, aber im Sicherungskonzept“ umgehen. Diese Fonds sind in erster Linie zur Geldanlage geeignet, und nicht vorrangig zur Altersvorsorge.

Die neue Abgeltungssteuer bevorzugt zur Altersvorsorge Rentenversicherungsprodukte und benachteiligt damit indirekt Fondslösungen. Diese Fondslösungen eignen sich damit umgekehrt bevorzugt zur Geldanlage.

- Ein „Invesco“-Fonds verfolgt das Ziel, dass zu jedem Zeitpunkt 90% des angelegten Kapitals erhalten bleiben. Zu bestimmten Zeitpunkten kann der Aktienanteil bis zu 50% erreichen.
- Ein „Ing“-Fonds hat auch eine 90%ige Absicherung im Blick und beschränkt sich bei Aktienengagements auf die großen Unternehmen des Euro-Raumes.
- Ein „cominvest“-Fonds konzentriert sich auf eine Kapitalsicherung zu festge-

legten Zeitpunkten. In der Vergangenheit handelte es sich dabei um 3-Jahres-Zeiträume.

Dass sich diese Fonds mit ihrem begrenzten Aktienengagement und -management jetzt in der Weltfinanz- und -wirtschaftskrise „bewährt“ haben, sieht man daran, dass sie im 5-Jahres-Bereich (vom Stichtag 01.12.2009 an) alle mit bis über 11% Plus notieren. Das mag wenig erscheinen, doch angesichts der gigantischen Verluste bei Aktien in der jetzigen Krise ist dies mehr als zufriedenstellend. Und denken Sie auch daran, dass sich reine Aktienengagements im rund 20-jährigen Rückblick regelmäßig noch immer im Minus befinden!

### Hinweis

Die Lehren der Vergangenheit zeigen, dass es für Anleger ratsam ist, wenn sie sich bei ihren Renditeerwartungen bzw. -hoffnungen bremsen und stattdessen sinnvoll die Themen „Sicherheit und Rendite“ miteinander in einer(!) Fondslösung verbinden. Verteilen Sie Ihre Anlagebeträge auf alle drei Fonds, und Sie sichern sich zusätzlich ab, indem Sie auf drei unterschiedliche Sicherungskonzepte setzen, statt nur auf eines.

// Gerhard Pscherer //

## Impressum

### HERAUSGEBER

Pscherer GmbH  
Unabhängiger Versicherungsmakler für  
Berufsunfähigkeitsversicherungen,  
Renten- und Lebensversicherungen,  
Pflege- und Krankenversicherungen  
Investmentfonds

Fichtestraße 17 A  
91054 Erlangen  
Deutschland

Telefon 09131-2 00 52/53  
Anrufzeiten Mo-Fr 9-13 Uhr  
Beratungstermine nach Vereinbarung  
Telefax 09131-20 65 73

E-Mail [info@pscherer.de](mailto:info@pscherer.de)  
Internet [www.pscherer.de](http://www.pscherer.de)

Mitglied im



### GESTALTUNG

Feuerpfeil Werbeagentur, Bayreuth  
[www.feuerpfeil.de](http://www.feuerpfeil.de)

### WICHTIGER HINWEIS

Trotz sorgfältiger Prüfung der Informationen kann eine Garantie für die Richtigkeit nicht übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion der Pscherer GmbH. Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.



• Universitätsnähe



• Weltkulturerbe Bamberg



• Top-Konzept-Einrichtung

Mitten in der fränkischen Weltkultur- und Universitätsstadt Bamberg, auf der ERBA-Insel zwischen Regnitz- und Main-Donau-Kanal, entsteht ein neuer Wohn- und Lebensraum mit attraktiven Chancen für Investoren: Konzeptionell hochwertig ausgestattete **Studentenappartements** im historischen Ziegelbau der Baumwollspinnerei Erlangen-Bamberg (ERBA).

Die ERBA-Immobilie auf einen Blick:

- Kapitalanlage mit überdurchschnittlicher Rendite
- steuerliche Abschreibung 7-9% p.a.
- hohe Mietrendite
- monatlicher Überschuss bis zu 500 €
- wunderschöne Konzepteinrichtungen
- ca 9.000 Studenten in Bamberg, 2011 durch G8 über 10.000
- zukünftig 5 Uni-Hauptstandorte

# Studentenappartements im größten Garten Nordbayerns...

Wohnen, Uni & Landesgartenschau –  
alles auf einer Insel, mitten im  
Weltkulturerbe Bamberg!

Und bis zu 40.000 €  
Kaufpreisförderung\*!

\* durch die steuerliche  
Abschreibung innerhalb  
von 12 Jahren

Inselspitze, Bühne

Gras-Pyramiden

Spielplatz

Paradiesgarten

Fischlauf

Themengärten

Ausstellungsbereich

ERBA-Turm

Labyrinth

ERBA-Platz

Geplanter Uni-Neubau

Studentenappartements

ERBA-Brücke

Historischer Garten

Fischlauf

Wohnungen

Innenstadt



**ERBA  
INSEL**  
www.erba-insel.de

